

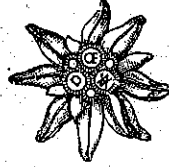
LH 7801

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—4 Uhr



Dornbusch 12, 2. Stock
Fernspr.: 33 6280

Nummer 3

Hamburg, Dezember 1931

10. Jahrgang

483. Sitzung am Montag, 14. Dezember 1931
abends 8 Uhr pünktlich,
im kleinen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Hauptversammlung

(geschlossene Mitgliederversammlung)

Einführung auch von Familienangehörigen nicht gestattet.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorstandes.
2. Wahlen:
 - a) für die sätzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder,
 - b) in den Aufnahmeauschuß,
 - c) in den Auschuß für gefellige Angelegenheiten,
 - d) zweier Rechnungsprüfer.
3. Voranschlag für 1932 und Festsetzung des Beitrages für 1932.
4. Vortrag des Herrn Dr. Dahns:
„Gipselfahrten im Zillertal“
(mit Lichtbildern).

Neuanmeldungen.

Stechert, Dr. jur. Günther, Hamburg 37

Oberstraße 64

Stone, Violet, Hbg. 13, Mittelweg 29/30

bei Frau Juliusberg

Wilmanns, Dr. H., Rechtsanwalt, Alt-

Blankenese, Hornweg 4

Vorgeschlagen von:

Dr. Lehmann, Oberreg.-Rat Carl Richter

Hermann Behre, Conrad Behre

Dr. Raabe, Dr. Heidrich

Wandervereinigung.

Die diesjährige Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier findet am Sonnabend, dem 12. Dezember 1931, im Hochzeitsaal und dem benachbarten grünen Zimmer des Curio-Hauses statt. Beginn 20 Uhr pünktlich. Auf das sonst üblich gewesene unperfönliche Geschenk soll in diesem Jahre verzichtet werden, dagegen bleibt für persönliche Geschenke jedem Teilnehmer weitester Spielraum.

Bergsteigervereinigung.

Nächste Sitzungstage sind festgesetzt:

Donnerstag, der 14. Januar 1932

Dienstag, der 23. Februar 1932

Mittwoch, der 6. April 1932

Einladungen erfolgen später.

482. Sitzung am 16. November 1931.

Zu Beginn der Sitzung machte Herr Dr. Lütgens als Vorsitzender auf eine am Bußtag, 11.30 Uhr vorm., in der Ufa stattfindende Filmvorführung des Sektionsmitgliedes Herrn Neubert aufmerksam, in der eine Reise nach Island, Spitzbergen und Norwegen vorgeführt werden wird. Er wies weiter auf das für den 28. November d. J. in einfachem Rahmen vorgesehene Stiftungsfest hin, dessen Ertrag für die Hamburger Winterhilfe bestimmt ist.

Sodann nahm Herr Baurat Streich-Bielefeld das Wort zu seinem Vortrage: **Von Oberstdorf in die Dehtaler Alpen.** Schon die große Zahl der Erschienenen bezeugte das lebhafteste Interesse für das Thema, das Gebiete behandelte, die den meisten Mitgliedern unserer Sektion bekannt sind, Oberstdorf als bei den Hamburgern beliebte Sommerfrische, das Dehtal als Alpenheimat unserer Sektion, in der unser Ramothaus steht. Der Redner führte in das Dytal bei Oberstdorf, zum Himmelfeld und zum Höchvogel, und nahm dann seinen Weg in das Dehtal. Ein Umweg zur Bielefelder Hütte, der Heimatsektion des Redners gehörig, führte zur Erstelgung des Achertogels, von dem nach Umhausen abgestiegen wurde. Der Vortragende schilderte dann eine Rundwanderung durch die Hauptfette, ausgehend von Vent, über das Ramothaus zum Schalkfogel, von dem zur Samoarhütte abgestiegen wurde, die wiederum der Ausgangspunkt war zum Aufstieg zur Similaunhütte und den Similaun. Ueber die Schöne Aussicht wurde die Weißfugel erreicht, die in Richtung auf das Brandenburger Haus überschritten wurde. Ebenso wurde die Wildspitze, der höchste Gipfel der Dehtaler, von der Breslauer zur Braunschweiger Hütte überschritten. Einige Bilder vom Aufstieg auf Pfaff und Zuckerhütel in den Stubaiern, die beim Heimweg mitgenommen wurden, schlossen den Vortrag, der durch die schönen Lichtbilder, die besonders die Stimmung der Gletscherregion eindrucksvoll wiedergaben, von besonderem Reiz war.

Die Versammlung spendete dem Redner reichen Beifall, dem auch der Vorsitzende in seinem Schlusswort herzlichen Ausdruck verlieh.

Edm.

Auch zum Weihnachtsfeste!

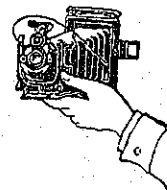


Photo-Apparate

Heinikinos

Feldstecher

Theatergläser

in bekannter Güte.

Auf Wunsch $\frac{1}{8}$ Anzahlung, Rest in 6 Monatsraten, ohne jeden Aufschlag

Photo-Centrale

Hamburg

am Rathausmarkt

Bücherchau.

Trotz der Not der Zeit und der insfolgedessen auch schrumpfenden Büchererzeugung ist die Zahl der vor Weihnachten erscheinenden Bücher immer noch beträchtlich. Dabei ist allerdings auch eine für den Käufer erfreuliche Tatsache festzustellen: Ganz allgemein sind die Bücher stark verbilligt, und von den nachstehend angezeigten Büchern sind verschiedene sogar als äußerst preiswert zu bezeichnen. Das gilt besonders von den Bilderprachtwerken.

Wohl jeder Alpenfreund kennt Dr. A. Desjner als Schöpfer vieler künstlerischen Alpenbilder. In dem Buche „Das schöne Tirol“ (Verlagsanstalt Tyrolia) sind 160 der schönsten und wirklich vollendeten Aufnahmen Desjners mit einem kurzen Kulturbild über Land und Volk Tirols von J. G. Obertöfler in Gruppen zusammengestellt. Landschaftsaufnahmen überwiegen, aber die Gruppenüberschriften: Die Städte, das Bauernhaus, Dorfkirchen, Kapellen und Kreuze, Wechsel der Jahreszeiten, das Umgebiet, die Kampfzone usw. zeigen, daß meist in erster Linie das Motiv für den Kunstphotographen steht. Er hat damit ein Werk voll der Stimmung auseresener Schönheit geschaffen.

Auch Ludwig Trenker ist seit Jahren durch die Bergfilme eine bekannte Persönlichkeit geworden. Er zeigt sich aber jetzt noch gleich von zwei weiteren Seiten. Im Verlag Neufeld und Henius ist als Roman aus den Schicksalstagen Südtirols unter dem Titel „Berge in Flammen“ der Text zu dem gleichnamigen Film erschienen. Mancherlei Erfahrungen lassen mich Bergfilmen wie auch Filmbüchern gegenüber Vorzicht wachen. Hier gab es aber einmal eine angenehme Ueberraschung. Der Film ist bis auf den kaum möglichen Durchbruch in das Heimatdorf in der Handlung einwandfrei, in der Darstellung überwältigend. Das Buch hält sich eng an den Film. Schlicht und kraftvoll werden die

Ereignisse und die Menschen geschildert, und sicher wird mancher vor oder nach Erleben des Filmes gern zu dem Buch greifen.

Die zweite neue Seite und das zweite Buch Trenkers ist eine Schule des Bergsteigens unter dem Titel „Meine Berge“. Es gibt genügend vorzügliche Bücher dieser Art, und doch kann das Trenkersche nicht nur wegen seiner Wohlfeltheit (Leinenband RM. 4,80) neben allen früheren voll und ganz bestehen. Einmal ist es in einem erfrischenden, persönlichen Stil, der viel eigene Beispiele bringt, geschrieben. Dann aber enthält es nicht weniger als 190 Bilder in Kupfertiefdruck aus den Alpen und einigen außeralpinen Gebirgen von den allerbesten Gebirgsphotographen, wie H. Pfeiffer, Benesch, Gg. Neumann, Gaberell, Sella usw. Es soll auf Einzelheiten nicht eingegangen werden. Das Buch kann nur empfohlen werden und eignet sich auch vortrefflich zu Geschenkzwecken.

Dasselbe gilt auch von einem in der Ausstattung und im Preis (gleichfalls RM. 4,80 Ganzleinenband) ähnlichem Buche des Verlags Paul Franke-Berlin „Hochlandzauber“. Hier werden eine Reihe kleiner Erzählungen und Skizzen von Ludwig Ganghofer geboten, die entsprechend dem Schauplatz der Handlungen mit einer großen Fülle von Tiefdruckbildern aus den bayerischen Alpen und dem Wiener Wald durchsetzt sind. Für die Wertung Ganghofers sind manche dieser kleinen Skizzen vielleicht bezeichnender, als seine großen Romane, und wenn, wie in diesem Falle, noch die treffliche Ausstattung hinzukommt, so greift man gern für einige Stunden zu dem Buche.

Aus der schönen Literatur liegen dann weiter zwei Bücher des Verlages Hieronymus Buchhandlung vor, deren Handlungen in der Partentkirchener Gegend spielen und die das urwüchsigste Volk Oberbayerns beleuchten. Unter dem Titel „Werdenfels“ bringt Georg Lang zehn Novellen — teilweise historischer Natur — die zeitlich im Laufe der Jahrhunderte aufeinander folgen. Mit der Kelten- und der folgenden Römerzeit beginnend und mit der Gegenwart schließend, will der Verfasser einen Abriss der kulturellen Entwicklung des Werdenfeler Landes geben. Zehn wiedergaben von Holzschnitten L. Ascherls sind eine dankenswerte Beigabe des lezenswerten Büchleins.

Die Bevölkerung Partentkirchens und Mittelwalds, ehe der Fremdenstrom Anflüg von Land und Leuten nicht immer zum Vorteil veränderte, also vor etwa 100 Jahren, schildert B. Clement in „Das singende Holz“. Besonders wenn man die Gegend näher kennt, wird man die spannende Handlung gern verfolgen, denn es sind blutvolle Menschen, verwachsen mit der Heimatscholle, deren kleine und große Sorgen, deren Leben und Streben anschaulich in dem Roman an uns vorbeiziehen. Es liegt viel urwüchsiges Kraft in dem bunten Wechsel der Geschehnisse.

Ganz anders ist dagegen der neue Roman Oskar Gluths „Seine schönste Münchnerin“ (Verlag L. Stadmann). Von Gluth stammt bereits das in unserer Bücherei sehr begehrte Buch „Der verheirathete Spitzweg“. Hier haben wir sein Gegenstück. Gleichfalls in der Biedermeierzeit Münchens um König Ludwig I. spielend kann der behaglich-breite und lustige Roman jedem dafür Empfänglichen einige gemüthliche Stunden verschaffen.

Da das Reisen in größere Fernen uns immer mehr erschwert wird, scheinen Reisetagebücher und populär-geographische Bücher sich zunehmender Beliebtheit zu erfreuen. Verschiedene Verleger warten hier mit Neuererscheinungen auf, und zwar ist besonders Hochkonjunktur für die Arktis und Antarktis. Vielleicht hat hier auch der tragische Untergang Alfred Wegeners und jetzt des deutschen Forschers Krüger in Grönland die Allgemeinheit aufmerksam machen lassen. Von den ungeheuren Anstrengungen und Entbehrungen der Polarreisen bekommt man durch das Buch des dänischen Grönlandsforschers Lange-Roch „Am Grönlands



... und was wünscht sich wohl ein D. Oe.-Alpenvereins-Mitglied?

Wanderschuhe
Wanderstiefel
Bergstiefel
Bergschuhe
Bergrucksäcke
Kletterwesten
Kletterhosen
Kletterhüte
Kletterseile
Steigeisen
Eispickel
Eissporen
Lawinenschürzen
Schneeteller
Schneebrillen
Kartentaschen
usw.

Windjacken
Wickelgamaschen
Sportstutzen
Sportstrümpfe
Haferlsocken
Regenmäntel
Lodenmäntel
Sportanzüge
Sportkostüme
Strick-Kleidung
Skier mit Bindung
Ski-Hemden
Ski-Mützen
Ski-Stiefel
Ski-Anzüge
Ski-Kostüme
usw.

Kaufst Du Deine
**Fest =
Geschenke**
stets an Ortlepp
Sportlepp denke...!

SPORTHAUS
Ortlepp
HAMBURG 1. MÖNCKEBERGSTRASSE 8
Norddeutschlands führendes Sporthaus

Norden" (Verlag Georg Westermann), das sich wie ein spannender Roman liest, einen vorzüglichen Begriff. Nur mit drei Eskimos und dem wenigen, das auf Schlitten mitgeführt werden konnte, umrundet er den Norden Grönlands und gelangt dann über das Inlandeis fast verhungert zurück. Von denselben Gegenden brach vor über 20 Jahren Frederic A. Cook zu seiner Nordpolfahrt auf. Ob er den Pol wirklich erreicht hat, wird wohl ungelöst bleiben. Namhafte Gelehrte treten für ihn ein, andere bezweifeln es. Schließlich sind für das Buch „Zum Mittelpunkt der Arktis“, das in neuer Auflage gleichfalls bei Westermann erschienen ist, 100 km mehr oder weniger gleichgültig. Denn sein Wert liegt in der meisterhaften Schilderung der gewaltigen Natur des eisigen Nordens und der Eskimo. Cook ist deutscher Abstammung, und vielleicht erklärt sich dadurch der für deutsche Leser so sympathische Ton des Buches, dem auch scharfe Auseinandersetzungen über den Polstreit fehlen.

Im schärfsten Gegensatz zu den mit einfachsten Mitteln zu Fuß durchgeführten Reisen Kochs und Cooks steht das Flugunternehmen R. E. Byrds zum Südpol. Es ist amerikanisch ausgezogen. Mehrere Millionen wurden für die Vorbereitungen und Ausrüstung ausgegeben, über eine Million Schulden bei der Abfahrt hinterlassen. 80 Teilnehmer bauten auf dem Eis eine ganze Stadt „Kleinamerika“, mit Holzhäusern, Flugzeugschuppen, Tankanlagen, Proviantlagern, Funktürmen usw. auf in erster Linie, um den Pol zu überfliegen und Aufnahmen zu machen. Daß trotzdem manche große Schwierigkeiten — Notlandungen, Stürme, gegen die keine Verantwortung half — überwunden werden mußten und mehrfach alles in Frage stand, ist bei dem Charakter der Antarktis nicht verwunderlich. Stolz erfüllt deshalb das Buch Byrds „Flieger über dem sechsten Erdteil“ (Verlag Brockhaus), aber auch Dankbarkeit gegen seine Gefährten. Das wertvolle Werk enthält vorzügliche Bilder auch von der Bergwelt des Kontinents.

Als letztes geographisches Buch sei dann Ewald Banjes „Neue illustrierte Länderkunde“ genannt. Es ist die kürzeste Gesamtdarstellung der Welt, die wir in deutscher Sprache besitzen. In einem Bande von rund 300 Seiten meistert Banje den gewaltigen Stoff. Das Buch hat schon mit seiner ersten Auflage, an der mehrere Verfasser mitarbeiteten, einen vollen Erfolg erzielt. Jetzt ist es einheitlicher geworden. Banje besitzt ausgeprägte Eigenart und Anschauungen, denen man in seinen zahlreichen Schriften nicht immer folgen kann. Hier aber kommt seine glänzende Darstellungskunst und die Fähigkeit, in Kürze das Wichtigste klar hervorzuheben, trefflich zur Geltung. Wenn er im Untertitel sein Buch „Landschaftliche und seelische Umrisse von Ländern und Völkern der Erde“ nennt, so charakterisiert er es selbst am besten.

Stiführer für Zürs, Lech, Warth-Hochtrumbach-Schröden von Dr. H. W. Hammerbacher, Lech, im Bergverlag Rudolph Rother, München. Die Gründlichkeit und Vielfältigkeit des neuen Stiführers für das jetzt wohl am meisten besuchte Stigebiet ist bewundernswert. Die die Turenbeschreibungen ergänzenden bildlichen Darstellungen der wichtigsten Stituten und die in kleinem handlichen Format gehaltenen beigelegten Karten mit Stitutenzeichnung ermöglichen eine leichte Orientierung. Bemerkenswert ist auch, mit welcher Genauigkeit versucht worden ist, den Touristen auf sämtliche in Frage kommenden Lawinstellen hinzuweisen. Wir glauben daher nicht nur jedem Stifahrer im Arlberggebiet die Beschaffung dieses Führers empfehlen zu können, sondern halten sogar sein Studium für unbedingt erforderlich für die sichere Durchführung aller dort auszuführenden Stifahrten.

Stiführer für Zell am See mit den östlichen Kibühelern, Saalbach, Steinerne Meer, Großglockner und Benediger Gruppe von Willy Koller, im Bergverlag Rudolph Rother, München. Das Erscheinen dieses Stiführers ist sehr zu begrüßen, da die darin behandelten Gebiete, vor allem die Turen von Saalbach aus, allen Stifahrern nicht genug empfohlen werden können. Die Turen-

Bücher

das schönste

Weihnachtsgeschenk!

Beachten Sie den beiliegenden Weihnachtsprospekt

Ausführliche Kataloge auf Verlangen kostenlos

HERMANN SEIPPEL

BUCHHANDLUNG

HAMBURG 11, KL. JOHANNISSTRASSE 19

FERNSPRECHER: 33 60 94 UND 33 43 32 (CONRAD BEHRE)

beschreibungen sind auch in diesem Führer ergänzt durch bildliche Darstellungen und vorzügliche Karten mit eingetragenen Stituten.

„Schußfahrt und Schwung“. Ein Brevier alpiner Abfahrten von Henry Hoek, im Gebr. Enoch-Verlag, Hamburg. Eine Schilderung der klassischen Abfahrten Graubündens, wie Parsenn, Hörnli, Dianolezza u. s. f. Jede Zeile atmet Liebe zur Bergwelt und Begeisterung für den Skisport. Dazwischen eingestreut die kritischen Bemerkungen eines im Skisport und auf den großen Winterportplätzen wirklich Eingeweihten. Jeder Stifahrer wird beim Lesen dieses Buches eine gewaltige Sehnsucht nach der Winterpracht der Bergwelt und nach dem Raufsch großer Abfahrten empfinden.

„Gott in der Lavine“ von Roland Betsch; im Bergverlag Rudolph Rother, München. „Der Schneeschuh ist der schwermütige Sohn des Nordens. Eine unerhörte, verlassene Landschaft hat ihn geboren. Immer nur wird er sich dort entfalten, wo die große Stille ist. So ist er ein Freund der Einsamen, der Sucher, der Latbefessenen und der Höhenhungrigen.“

Dieser vor Jahren erfolgten Hüttenbucheintragung stellt der Verfasser das laute, übermütige Treiben eines modernen Winterportzentrums von heute gegenüber. Das Herausarbeiten des Gegensätzlichen sowie die lebenswahre, humorvolle Milieu-Wiedergabe sind ihm glänzend gelungen. Dies alles als Annäherung zur Schicksalserfüllung eines in Bergeinsamkeit geborenen Mädchens, einem kurzen Aufleuchten, starkem Ausstrahlen und frühem Verlöschen.

„Da kommen Einzelne in diese Landschaft, die durch wunderliche Ereignisse verknüpft werden, die sich zu einer unsichtbaren Gemeinsamkeit vereinigen, ohne daß sie es selbst wissen, die ein Gott und ein Teufel zusammentreibt zu bunten Geheimnissen und unerwartetem Ende.“

Ein Buch, daß trotz mancher Schwächen jeder Bergfreund und Stifahrer gern lesen wird.

Kleine Mitteilungen.

Zwei gute Bekannte sind alljährlich der **Blodig'sche Alpenkalender** und der **Deutsche Alpenkalender**. Blodig's treffliches Werk wird dauernd weiter verbessert. Die Bilder sind von ausgewählter Schönheit und Reichhaltigkeit. Der Text und die Rubrikenbeschreibungen bieten eine Fülle der Anregung. Auch Preisrätzel fehlen nicht. Der Bezug ist bei Bestellung in unserer Geschäftsstelle für Alpenvereinsmitglieder von RM. 3,20 auf RM. 2,90 ermäßigt. Der „Deutsche Alpenkalender“ ist einfacher und dementsprechend billiger (RM. 1,80), aber gleichfalls sehr empfehlenswert. Als Vorteil ist noch zu erwähnen, daß er ein Wochenblattkalender ist, während bei Blodig stets 4 Tage auf einem Blatt enthalten sind, so daß — natürlich bei fast doppeltem Umfang — jede Woche anders zerlegt wird.

Wieder steht Weihnachten vor der Tür, und man überlegt hin und her, womit man seinen Angehörigen wohl eine Freude bereiten könne. Daß man heute dazu neigt, praktische Geschenke zu bevorzugen, ist eine Selbstverständlichkeit. Ebenso selbstverständlich ist es aber, daß bei der heutigen Einstellung der Jugend zum Sport Sportartikel bevorzugt werden; denn gute, brauchbare Sportartikel sind heute keine Luxusartikel mehr, sondern Gegenstände des täglichen Bedarfs. Das bekannte **Sporthaus Ortlepp**, Hamburg, Mönckebergstr. 8, hat deshalb zum Weihnachtsfeste in einer fast unübersehbaren Auswahl alle nur erdenklichen Sportgeräte und Sportbekleidungsstücke ausgestellt, in den seit 40 Jahren bewährten Qualitäten und zu zeitgemäßen Preisen. — Schenkt deshalb Sportartikel, denn ihr bereitet damit Freude!

Weihnachten naht Beim Verkauf erleben wir es immer wieder, wie schwer ein „passendes“ Geschenk zu finden ist. Denn das gesuchte Geschenk darf erstens nicht mehr kosten als vorgelesen, zweitens soll es etwas herzeigen und drittens muß es das „Richtige“ sein!

Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest möchte daher das **Spezialhaus Peef & Cloppenburg** unseren Lesern einen kleinen Dienst erweisen und beim „Suchen“ eines passenden Geschenkes behilflich sein. Die nachfolgende Aufstellung nennt eine kleine Auswahl von beliebten und praktischen Weihnachtsgeschenken. Sie sind für den Herrn ganz bestimmt das Richtige, zeigen etwas her und sind bei der genannten Firma zu haben in den folgenden Preislagen:

Bis RM. 3,—:

Krawatten	Herrn-Socken	Unterjacken	Spazierstöcke
3 Kragen	Woll-Schals	Unterhosen	Wanderstöcke
Hofenträger	Sport-Mützen	Trikot-Handschuhe	Autobrillen
Ledergürtel			

Bis RM. 5,—:

Pullunder	Schals und Cachenez	Luch-Gamaschen
Sportstrümpfe	Unterjacken	Berufskleidung
Herrn-Hüte	Unterhosen	Schiffleinen-Soppen
Oberhemden	Hemdhojen	Segler-Mützen
		Unterhemden

Bis RM. 10,—:

Pullunder, Pullover	Herrn-Schirme	Staub und Klerzemäntel
Strickwesten, Sweater	Kontor-Jacken	Sommer-Soppen
Haarfilz-Hüte	Bestreifte Hosen	Leder-Gamaschen
Oberhemden, weiß u. farb.	Sport-Hosen	Flößer-Jacken
Sport- und Jagdhemden	Leder-Handschuhe mit	Ledermützen
Nachthemden	und ohne Futter	Chauffeur-Mützen
Schals und Cachenez	Unterwäsche	
Fantasia-Westen	Berufskleidung	

Der kluge Alpinist kauft seinen

Photo-Apparat von RM. 9.50 an

bei

WIESENHAVERN

Kleine Bäckerstraße 11

2 Min. v. Rathausmarkt, zw. Fischmarkt u. Dornbusch

26 Jahre Mitglied im D. und Oe. A. V., daher

größte Erfahrung in Hochgebirgsaufnahmen!

Uneigennützigte Beratung u. Belehrung

Der kurze Weg lohnt sich!

Zwei Winterfahrten in die Alpen. Unter der Leitung von Frau Major Trautmann finden während der Weihnachtsferien und im Februar wieder 2 Wintersport- und Erholungsfahrten nach dem idyllischen Ehrwald/Tirol — am Fuße der Zugspitze — und nach Cortina — dem Schnee- und Sonnenparadies der gigantischen Dolomiten — (1250—2000 m) statt. Vorzügliches Stigelande mit glänzenden Abfahrten weisen beide Orte auf. Nicht nur Sportlern, sondern auch Ruhe- und Erholungsbedürftigen, sowie älteren Herrschaften, die lediglich den Winterzauber der Alpenwelt genießen wollen, ist die Teilnahme hieran zu empfehlen. — Die Preise sind unter Berücksichtigung der Leistungen (Hotels 1. Klasse) sehr niedrig gehalten. Auskunft und ausführliches Programm kostenlos durch: Reiseleitung Trautmann & Wiese, Hannover, Hohenzollernstraße 4.

Fahrtenberichte.

(Fortsetzung.)

Albert Ahlf. Berchtesgaden — Wagmannhaus — Königsee — Kärlingerhaus (Funtensee) — Saalfelden — Ferleiten — Pfandlscharte — Glocknerhaus — Heiligenblut — Leittertal — Gorerhütte — Mendelspiz. Kals — Gienz. Wörtersee, Klagenfurt, Müllstädtersee, Malnik, Bad Gastein, Schwarzach, Salzburg (o. F.).

Dipl.-Ing. H. Bentath. Samnaun — Piz Caming — Piz Valmotnair (o. F.).

Werner Bestmann. Wien — Bäckstein — Schöned. Kolmkarspiz — Kolm-Saigurn — Sonnblick (m. F.). Heiligenblut — Hofmannshütte — Pfandlscharte — Ferleiten — Zell a. See.

Robert Boeken. Gries (Seltrain) Rührtai — Gudener Hütte — Neue Pforzheimer Hütte — Finstertaler Scharte. Gleirschjoch (o. F.).

Heinz Bröder. Mayrhofen — Zemmatal — Berliner Hütte — Schwarzenstein — Schönbichlerhorn — Furtischagelhaus — Dominikushütte — Alpeiner Scharte — Geraer Hütte — St. Todot — Steinach — Gschnitz — Bremer Hütte — Nürnberger Hütte — Sulzenauhütte — Kanalt (o. F.).

Eberhard Buchna. Kreuzed — Alpspize — Seefelderspize — Reitherspize. Dehtal — Ramolhaus — Samoarhütte — Similaunhütte — Similaun — Vent. Seltrain — Villetköpfe (m. F.) — Lifens — Pragmar (o. F.).

Prof. Dr. Buttberg und P. Wille. Canarische Inseln: Gran Canaria. Lanzarote (Montanas del Fuego, Risco de Tamara). Tenerife, La Palma (El Paso, Caldera de Taburiente, Cumbre Nueva).

Werner Ehrke und Frau. Obergurgl — Ramolhaus — Alte Karlsruher Hütte — Neue Karlsruher Hütte — Obergurgl — Sölden — Biztalerjoch — Braunschweiger Hütte — Wildspize — Tschachhaus — Delgrubenjoch — Geplatzhaus — Glockturm — Hohenzollernhaus — Pfunds — Compatsch — Zeblesjoch — Kappl — Niederelbehütte — Fattarscharte — Darmstädter Hütte.

Studienrat Eley. Niedersachsenhaus — Sonnenbild — Großglockner — Kals-Matreier Törl — Großvenediger — Simmingerjoch — Nürnberger Haus — Wilder Freiger — Becher — Wilder Pfaff — Ramolhaus (m. F.).

Dr. Max Fessel und Frau. Bielefelder Hütte — Wetterkreuz — Rotes Wandl — Deht-Vent — Samoar-Hütte — Niederjochferner — Similaun-Hütte — Vent (m. F.).

E. Fischer. Villach — Wörther- u. Ossiacher See — Ischierweger Rock — Hospaltenock — Heiligenblut — Innsbruck — Hafellar (o. F.).

Albert Freyse. Berliner Hütte — Schwarzenstein — Großmörchner — Furtischagelhaus — Schönbichlerhorn — Dpererhütte — Gr. Möße (m. F.).

Anna Gädgens. St. Ulrich — Mognonpaß — Grasleitenpaß — Balojetpaß — Balojethütte — Stabeler — Donnafogel — Antermojapaf — Ralschöb — Regensburger Hütte — Fermedaturm — Ischier-spize (Berge m. F.).

Druckerei und Verlag
Buchbinderei / Bürobedarf

Gustav Könecke

Hamburg 27, Billh. Röhrendamm 216-18

Fernsprecher: C 8 Wilhelm 7657

2 Winterfahrten in die Alpen

Leitung: Frau Major Trautmann.

1. Reise: Weihnachtsfahrt v. 26. 12. 31 bis 6. 1. 32 nach Ehrwald
in Tirol (1000 m). Gesamtkosten 174 RM.

2. Reise: vom 31. 1. bis 14. 2. 32 nach Cortina-Dolomiten (1250 bis 2000 m). Gesamtkosten 240 RM.

Im Preise sind vollständige Bahnfahrt, Pension in Hotels 1. Klasse sowie sämtl. Nebenkosten eingeschlossen. — Auskunft sowie ausführliche Programme kostenlos durch die Reiseleitung **Trautmann & Wiese**, Hannover, Hohenzollernstraße 4.

Erwin Benzmer und Frau. Oberhofen (Thuner See) — Niesen — Deschinen-See b. Randerfeg. Saas Fee — Wellig — Mittaghorn — Lange-Fluh — Weismieshütte — Huteggen — Hannigalp — Grächen. Zermatt — Mettelhorn — Gornergrat — Findelengletcher — Stellisee — Staffalp — Schwarzsee — Hörnli — Schönbühlhütte — Zermatt — Beven (Genfer See) (o. F.).

Gerhard v. Hacht. Raunergrathütte: Schwabentopf — Braunschweiger Hütte — Wildspize — Brandenburger Haus: Vorderer, mittlere, hintere Hintereispize — (Ueberfahr.) Hoch — Bernagelwand — Fuchtkogel — Zehnerkogel (Ueberfahr.) Pockkogel (Ueberfahr.) Zwölferkogel (Ueberfahr. N.-S.D.) (o. F.).

Dr. F. Herbig und Frau. Praegraten — Rostocker Hütte — Johannishütte — Defreggerhaus — Clara-Hütte — Neue Essener Hütte.

Konrad Hellföger. Feldkirchen — Turacherhöhe — Schifahrten im Nock-gebiet — Hofgasteln — Gamstarkogel.

Frau Anna Klahn. Weidbruck — Kastelruh — Bad Rages — Schleren — Mognonpaß — Balojethütte — Gardeccia — Ciampedia — Ischagerjoch — Kölnner Hütte — Ostertagshütte — Vigo di Fassa — Perra — Gardeccia — Karersee — Bozen — Kiva — Innsbruck — Partentirchen. Wang.

Walter Kopperschmidt und Ralf Wormsbücher. Moserboden — Oberwalderhütte — Johannisberg — Großglockner (Hofmannsweg) — Gloderin — Großes Wiesbachhorn — Heinrich-Schwaiger-Haus.

Red. Löwenhagen und Kinder. Oberstdorf — Söllertopf — Bodtarscharte — Heilbronnerweg — Felthorn — Schnippenkopf — Sonnenkopf.

Friedrich Lüders. Tschachhaus — Wildspize (m. F.) — Breslauer Hütte — Vent — Ramolhaus — Hochwilde (m. F.) — Karlsruher Hütte — Hildesheimer Hütte — Schaufelspize — Zuderhüttl und Wilder Pfaff (m. F.) — Becherhaus — Signalgipfel und Wilder Freiger (m. F.).

Kurt Meier. Krimml — Gamspisel — Richterispize.

Karl Merker und Frau. Karwendelhaus — Hochalmkreuz — Hallerangerhaus — Großer Bettelwurf — Pfeishütte — Gleirschjoch. Obergurgl — Ramolhaus — Vent — Samoarhütte — Similaunhütte — Similaun (m. F.) — Vent — Gamstogel.

Dr. Meyer-Brud. Rührtai: Schifahrten (m. F.). Totentrieh (Schmidrinne — Führerweg m. F.) Krimml — Warnsdorfer Hütte — Großer Geiger — Johannishütte — Defreggerhaus — Großvenediger — Windisch Matrei — Kals — Kasser Lauern — Rudolfshütte — Uttendorf (o. F.).

Willi Mohaupt. Schaufelspize (m. F.) — Zuderhüttl — Ramolhaus — Ramoljoch — Winnebachjoch — Lifenser Fernerkogel (m. F.) — Sas Rigais — westl. Puezspize — Boespize (o. F.).

Dr. M. J. Miller, Bent — Bernagthütte — Flußkogel — Hochjochspitz — Finailspitze — Similaunhütte — Samoarthütte — Karlsruher Hütte — Gurgl — Wurmkogel — Festkogel — Hochwilde — Hintere Schwärze — Marzellspitzen — Similaun — Weißkogel — Wildspitze — Braunschweiger Hütte — Sölden.

Frau Helene Miller, Rißbüchel — Kirchbach — Pengelstein — Steinbergkogel — Zochberg.

Agnes Reimer, (o. F.) Trafoi — Schafsee — Dreisprachenspitze — Bayerhütte — Ortler (m. F.) — Schaubachhütte — Madritschjoch — Hintere Schöntaufspitze — Zufritthaus. Bozen: Rastluth — Schlern — Roterdspeise — Grasleitenhütte — Gardeciahütte — Perra, Cortina — Tre Croci — Misurinafee — Cadinispitze — Umberto-Hütte — Dreizinnenhütte — Sigmondshütte.

Dr. Ing. Hans Schmidt, Dreihahnenköpfele (Schifahrt m. F.) Sigmondshütte — Dreizinnenhütte — Misurinafee — Monte Piano — Cortina d'Ampezzo — Bordoijoch — Sellajoch — Grasleitenhütte — Schlern — Balofethütte — Kölnzer Hütte — Karersee — Bozen — Meran.

Hedwig Schmidt, Eis- und Kletterkurs der Ad. Sektion Graz auf der Kaunergrathütte: Berpeilspitze — Portleswand — Schwabenkopf — Seektarleschneid — Portleskogel — Feutbruch — Wache.

Hermann Schmidt u. Frau, Rührtai, Schifahrten m. F. Neue Pforzheimer Hütte.

Dr. Max Schmidt, Kappl — Niederelbehütte — Schnizer — Edmund Grafhütte — Hoher Riffler, Vorderkaiserfelden — Hinterbärenbad (allein).

Arnold Schrader, Innsbruck — Navis — Großer Redner — Geierspitze — Sägenhorst — Madseit-Tal — Hintertur — Spannagel-Haus — Friesenberg-Scharte — Magrhofen — Pettneu — Edmund Graf-Hütte.

R. Schroeder, Ruffstein — St. Johann — Mitterfall — Wald im Pinzgau (Ausflüge in die Umgebung) Zell a. See — Schmittenhöhe.

Ferdinand Schumann, Berliner Hütte — Schwarzenstein und Großmörchner (m. F.) — Furtshagelhaus — Schönbichlerhorn — Gr. Mäusele (m. F.) — Dopererhütte.

Fritz Sieveking, Suppenspitze — Auenfelderhorn — Karhorn — Kriegerhorn — Mohnenfluh — Wösterpitze — Töngertletopf — (1. Lechtaler Winterbegehung) Balluga — Schindlerspitze — Ranzhütte — Kallterberg — Kölnzer Haus — Furgler — Uebergang nach Compatsch — Herentopf — Spatsla — Compatsch — Heidelberger Hütte — Beslispitze — Heilbronner Hütte — Cachsee — östl. Flußspitze — Schrottenkopf — Fädnerspitze — Grieskogel — Egon v. Steigerhütte — Gletscherhorn, Tittlis (alles Schitüren o. F.).

Hans Sorgenfrei, Dresdener Hütte — Schaufelspitze (m. F.) — Hildesheimer Hütte — Zuckelhüttl — Ramolhaus — Ramoljoch — Zwieselstein — Winnebachscharte — Eisener-Alpe — Großes Horntalerjoch — Franz Sem-Hütte — Fernerkogel (o. F.).

Otto Stange, Galtür — Wiesbadener Hütte — Tiroler Scharte — Fuorcla del Confin — Silvrettapaß — Klostertal — Madlener Haus, Arosa: Hörnli — Weißhorn (o. F.).

Ludwig Sufemühl, Trins — Serlespitze — Innsbruckerhütte — Dbernberger Tribulaun — Eisenpitze — Trins — Geraer Hütte (o. F.).

Dr. Täuber und Frau, Ischagguns (Vorarlberg) — Gaschurn — Walschavieltal — Uebergang ins Verbellener Tal — Heilbronner Hütte — Zeinisee — Zeinisejoch — Parthenen, Rührtai — Finstertaler Scharte — Gubener Hütte — Gleirschjochl — Pforzheimer Hütte — Gleirschtal, Birchkogel.

Artur Uhde und Frau, Bockstein — Niederejachenhaus — Sonnenbild — Heiligenblut (o. F.).

Kurt Uhde mit Baurat Otto Uhde und Frau, Hintergarten (Schwarzwald) — Feldberg — Thurner — Hochfirst, Schruns i. Mont. — Tilsunahütte — Sulzfluh (o. F.).

C. Bölsch, Italien — Sicilien — Tunis.

Elisabeth Weinstein, Schottisches Hochland — Farser — Island — Spitzbergen — Norwegen.

Gertrud Wender, Schiturs in Arosa: Weißhornhütte — Brüggerhorn — Hörnlihütte — Ischuggen, Zermatt — Gornergrat — Schwarzjee — Hörnli — Belvedere, Silvaplana — Fuorcla Surley — Maloja — Fertal — Pontresina — Diavolezza (m. F.) — Piz Languard — Berninapaß — Cassal Majone.

Dr. Th. Willers und Frau, St. Wolfgang — Schafberg — Kranabethattel mit Albersfeld-Feuerkogel — Pühringer Hütte — Wilder Göl — Simonshütte — Dachstein (m. F.) — Adamethütte — Hospürglhütte — Gosansee.

Albert Witt und Frau, Anhalter Hütte — Steinjochl — Scharnijattel — St. Anton — Ulmer Hütte — Walsagehrjoch — Schindlerspitze — Konstanzer Hütte — Schafbühjoch — Friedrichshaf. Hütte — Galtür — Madlener Haus — Wiesbadener Hütte — Dreikaiserspitze — Tübinger Hütte — Gargellen — Sarotlapaß — Tilsunahütte — Salzfluh — Lindauer Hütte — Lünensee — Brand.

Thea Wolffram, Fulpmes — Innsbrucker Hütte — Bremer Hütte — Nürnberger Hütte — Wilder Freiger — Becherhaus — Wilder Pfaff — Zuckelhüttl — Dresdener Hütte (o. F.) — Schaufelspitze (m. F.) — Hildesheimer Hütte — Ramolhaus — Bent (m. F.) — Breslauer Hütte — Wildspitze — Braunschweiger Hütte (o. F.).



Diplom-Optiker Joh. Plambeck

Das alte Fachgeschäft für Augengläser
im Stadt-Zentrum

Hamburg 1 - Hermannstraße 32



**Photo.
Haus**
Johs
SCHWABROH
Hamburg I,
Spitalerstr. 9

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 1, Dornbusch 12, 2. Stock (Fernsprecher: 33 6280). Sie ist geöffnet von 12—4 Uhr. Sonnabends geschlossen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel. B 4 Steintor 6751 u. 6752). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstraße 137.

5. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstraße 7. Anmeldungen schriftlich an die Geschäftsstelle.

6. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle und ist täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 12—4 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

7. Lichtbilder: Die Lichtbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

8. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramohlhaus (3002 m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen.

9. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung im März gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund und des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.



KARL JÄGER

Bayerisches Trachtenhaus

Miesbach Obb.

Gegründet 1876

Echte bayerische

Gebirgstrachten

Beste Ausführung! — Niedrigste Preise!

Katalog mit Preisliste und Muster auf Wunsch!

Wintersonderzüge nach Mittenwald und Berchtesgaden!

Da der Wintersonderzug nach Berchtesgaden im Februar ds. Js. so außerordentlichen Anklang gefunden hat, beabsichtigt die Reichsbahndirektion Altona, in diesem Winter zwei Sonderzüge abzulassen, und zwar einen nach Garmisch-Partenkirchen Mittenwald vom 25. Dezember 1931 bis zum 3. Januar 1932 und einen weiteren nach Berchtesgaden vom 13. bis zum 21. Februar 1932 zur großen Berchtesgadener Winterwoche. Beide Züge werden wahrscheinlich sehr schnell ausverkauft sein, so daß es ratsam ist, nach Eröffnung des Fahrkartenverkaufs sich möglichst frühzeitig mit Fahrkarten zu versehen. Die Fahrpreise sind ganz außerordentlich niedrig und betragen in der 3. Klasse — die Züge führen auch die 2. Klasse —

nach Mittenwald hin und zurück RM. 48,80

nach Berchtesgaden hin und zurück RM. 53,80

wobei noch zu berücksichtigen ist, daß die Züge zum ersten Male mit voller Schnellzugsgeschwindigkeit befördert werden und auch wieder aus D-Wagen zusammengesetzt sind.

Den Reisenden, die länger fortbleiben wollen, ist Gelegenheit gegeben, Fahrkarten zum halben Fahrpreise nur für die Hinfahrt zu lösen. Die Rückfahrt muß dann allerdings voll bezahlt werden, sofern sich nicht genügend Teilnehmer für eine Gesellschaftsfahrt zusammenfinden (15 Personen 25% Ermäßigung).

Alles Nähere über die Quartiere und Ermäßigung bei den verschiedenen Bergbahnen ist aus den an den Fahrkartenschaltern und auch auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Prospekten ersichtlich.